StörteBäcker: Shantysänger freuen sich über Verstärkung

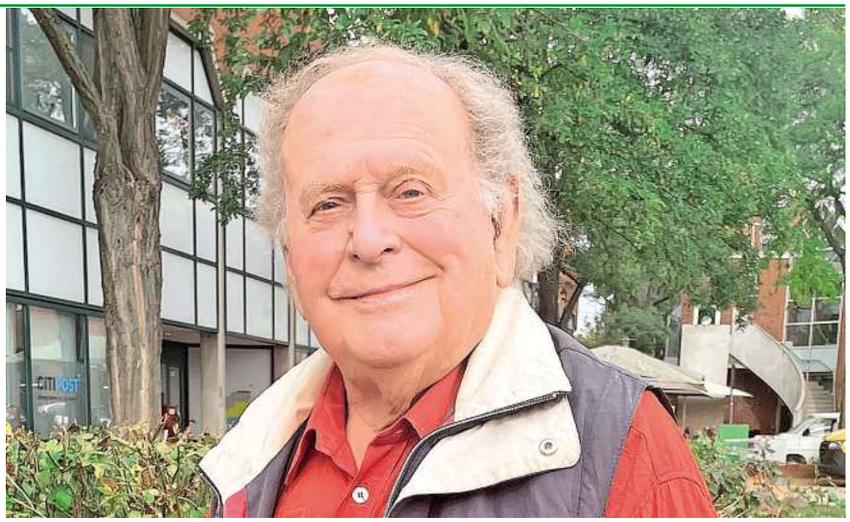
Maritime Klänge gibt es jeden Dienstagabend in der St.-Paulus-Kirche am Langenhagener Ada-Lessing-Platz: Der StörteBäcker Shantychor probt dann und sucht aktuell Verstärkung.

Willkommen sind Sänger mit tiefem Bass ebenso wie hohe Tenöre. Auch Musiker, die Akkordeon oder Gitarre spielen, können sich einbringen.

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Mittelpunkt stehen die Freude am gemeinsamen Singen, Spaß an maritimer Musik und die Lust auf regelmäßige Proben. Diese finden dienstags von 17 bis 19 Uhr statt. Neue Mitglieder können dabei schnell erste persönliche Erfolge erzielen.

Wer den Chor kennenlernen möchte, kann sich bei Harald Luther unter der Rufnummer 0151/50672274 oder harald-luther@t-online.de melden.
Ansprechpartner ist auch Dirk Elmentahler unter 0173/3706184 oder dirk.elmenthaler@gmail.com.





MUSIK IST SEIN LEBENSINHALT: Teufelsgeiger Charly Neumann

Eigentlich heißt er ja Armin, aber jeder kennt ihn nur unter „Charly“. Er ist „der Teufelsgeiger“ aus Godshorn und ein Meister an der Violine. Schon in jungen Jahren hat der heute 89-jährige Neumann Privatunterricht an der Geige genommen, ist dann 1960 nach einer Verwaltungslehre bei der Innungskrankenkasse Hildesheim als Quereinsteiger zum Musikkorps des Bundesgrenzschutzes gekommen.

„Ich hatte mir allein eine falsche Technik angewöhnt und musste von vorn anfangen. Dann habe ich Tag und Nacht geübt – sei es im Hühnerstall oder auch im Wald. Und auch heute übt er jeden Tag Geige, will sich stetig verbessern. Aber Charly beherrscht nicht nur die Geige, sondern auch Instrumente wie Klarinette, Saxophon Tenor/Alt, Akkordeon und Bassgitarre, mit der er auch als Beatles-Interpret bekannt ist. Aber Charly kann auch in andere Rollen schlüpfen, ist zum Beispiel „Singender Seemann“ oder auch „Singender Kellermeister“, tritt dann als Humorist auf. Aber am bekanntesten ist Charly Neumann wohl als König Georg, tritt in seiner Paraderolle beim Schorsenbummel auf dem Opernplatz in Hannover auf. Westernmusik oder Kaffeehausmusik – für Charly alles kein Problem. Aber besonders liegen dem Künstler, der seit mehr als 25 Jahren im Westen Langenhagens lebt, ungarische Zigeunerweisen. Charly Neumann: „Ich liebe Stakkato in Dur und moll.“ Es gibt sogar ein eigenes Werk „Der Teufelsgeiger“, und keiner spielt „Die Lerche“ so wie Charly. Eine eigene Interpretation mit vielen Variationen.

Mit 89 Jahren weiter aktiv auf den Bühnen

„Musik ist einfach mein Lebensinhalt“, sagt Charly. Den Spitznamen hat ihm übrigens Ernst Müller in ihrer gemeinsamen Zeit beim Bundesgrenzschutz in Anlehnung an den Gassenhauer „Eine Mark für Charly“ der norwegischen Schlagersängerin Wencke Myhre gegeben. Charly, der in seiner Freizeit auch gern Aquarelle malt, erinnert sich gern an die alten Zeiten zurück. Mehr als 20 Jahre lang ist er zum Beispiel im Lokal „Philharmonie“ aufgetreten. „Dort haben die Leute eng an eng bis zur Tür gestanden“, schwärmt er heute noch. Oder auch die Silvestersendung im Fernsehen, an die sich Charly gern erinnert, genauso wie sein Auftritt bei „Dalli Dalli“ mit Hans Rosenthal oder sein Treffen mit dem bekannten Billy Mo. Musik ist eben das Elixier, das ihn jung und frisch hält und dafür sorgt, dass Charly bei vielen Veranstaltungen immer noch ein gern gesehener Gast ist. (Text und Foto: ok)

J. OSTENDORP MALERMEISTER GmbH
Emil-von-Behring-Straße 7F
30853 Langenhagen
Tel.: 05 11/77 93 87
Mobil: 0171/49 16 3 16
info@j-ostendorp.de

Qualität in der 4. Generation
Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten,
Teppich-, Vinyl-, PVC-Beläge, Parkett und Laminat.
Kreativ in die Zukunft: Lerne im Handwerk, werde auch Du gut!
Wir bilden Dich aus zum Maler und Lackierer